



FOTOS: SUSANNE BÖLLERT

Brigitte Lobisch kennt Werner Arlt, seit er ein Kind ist. Mit ihrer Stütze lernen seine Hände sprechen.

MALER MIT AUTISMUS LASSEN IHRE BILDER FÜR SICH SPRECHEN

BRIGITTE LOBISCH (74) AUS GAUTING
ÜBER GESTÜTZTES MALEN MIT
MENSCHEN OHNE VERBALSPRACHE

Die Angst vor dem weißen Blatt Papier, die viele Schriftsteller und Künstler vor jedem neuen Werk umtreibt, kennt Werner Arlt anscheinend nicht. In einen blauen Malkittel gehüllt stützt sich der 32-Jährige mit der linken Hand auf den großen Tisch voller Farbpöttchen und Pinselsträußen. So kann der Fürstfeldbrucker das Gleichgewicht besser halten. Auf seinem Gesicht zeichnen sich Konzentration und Tatendrang ab.

Die rechte Hand malt mit einem breiten Borstenpinsel Querlinien in Hellblau, dann in Petrolgrün und die Zwischenräume füllt er mit Lichtgelb. Werner sagt kaum ein Wort. Seit der junge Mann als Säugling eine Hirnblutung erlitten hat und das verkapselte Gerinnsel operativ entfernt werden musste, ist sein Sprachzentrum beschädigt und plagen epileptische Anfälle den geselligen, musikliebenden Mann. Werners Hand, die den Pinsel hält, wird umfasst von einer anderen, älteren. Brigitte Lobisch leistet Arlt Hilfestellung. Vor knapp 30 Jahren hat die Gautinger Kunsterzieherin begonnen, die Technik des Gestützten Malens für Menschen mit Autismus zu entwickeln, die so wie Werner über keine Verbalsprache verfügen.

Das Gestützte Malen ist, wie die von der Australierin Rosemarie Crossly entwickelte Methode des Gestützten Schreibens auch, nicht unumstritten. Die 74-jährige Kunstlehrerin weiß das natürlich und bittet mich, den Gast in ihrer Werkstatt, kurzerhand an den Maltisch. Ein Kreis, ein Dreieck oder Viereck gibt sie vor. Daraus soll ich wählen, ohne meine Wahl zu verraten. Ich entscheide mich, während ich Lobischs Hand auf meiner fühle, für den Kreis, male mit blauer Farbe ein Ei, das sich mit einigem Wohlwollen als geometrische Figur erkennen lässt.

Dann ein rotes Dreieck. Meiner ersten Idee widersprechend stelle ich es auf den Kopf, setze absichtlich dreimal ab und wieder an. Lobischs Hand folgt meiner, folgt meiner Absicht. Dann noch ein Kreis in Grün. Doch plötzlich malen unsere Hände eine schnörkelige Linie. „Wer hat jetzt gemalt?“, fragt Lobisch. Es ist eindeutig. Anfangs war die Therapeutin noch meinem Impuls gefolgt. Am Ende hat sie aber die Führung übernommen. Um mir zu verdeutlichen, wie sich eine Manipulation anfühlen würde. So habe ich nicht nur begriffen, sondern selbst erfahren, wie Gestützte Malen funktioniert.

Bild und Text geben Einblick in eine Welt, die Sprechenden sonst verschlossen bleibt

„Die von Autismus betroffenen Menschen, mit denen ich male, können nicht durchgängig die Spannung der Muskeln aufrechterhalten“, sagt Lobisch, „und weil der Muskeltonus nicht zuverlässig ist, rutscht ihre Hand ab, fällt der Pinsel gar zu Boden. Können Sie sich vorstellen, wie frustrierend das ist, wenn Sie einfach nicht die Bewegung ausführen können, die Sie im Sinn haben?“, fragt mich die resolute Frau, bevor sie Werner zurückholt an seinen Platz. Das gestreifte Quadrat erhält einen dunkelblauen Rahmen, in Ocker malt er eine Schleife obendrauf und zwei kleine Engelsfiguren. Nun wissen auch wir endlich, was sich der Künstler für diese Malstunde im Advent vorgenommen hatte.



Pinselfrich für Pinselfrich nimmt Werners Bild Gestalt an. Brigitte Lobisch ist bei jedem Werk gespannt, was entstehen wird.

Tollhub^{'23}

Penzberg auf Gut Hub

20 Uhr
Freitag 19. Mai
kleinLaut
Live Musik
Minifestival mit jungen Bands aus der Umgebung

ab 10 Uhr
Samstag 20. Mai
Familientag
Alternativmarkt | Spiel & Spaß

13/15 Uhr **Figurentheater**
Ingolstadt
„Pippi Langstrumpf“

14 Uhr **Auftritt der Garden**

16 Uhr **Schnitzeljagd**
mit Sunnawind

20 Uhr
Blonder Engel
humoristischer Liedermacher
Musik-Kabarett

www.kleinkunst-penzberg.de

INFO: www.kleinkunst-penzberg.de und Stadt Penzberg
KVV : Wohnkultur Baumgartner Tel. 08856 / 82091

ICH HALTE MEINEN KLEINEN NEFFEN GANZ SICHER UND FÖRDERLICH IM ARMB. UNS GEHT ES PRIMA DABEI WIE VERSTEHEN UNS SEHR GUT.

DIESE FRAU TRÄGT IHR KOPFTUCH MIT ANNIHM UND IN ERWÄCKENES SCHWEßBÄNDER MÄLZEN. ICH BIN DER MEINUNG, JEDE FRAU DARF SELBST ENTSCHEIDEN, WIE SIE SICH KLEIDEN MÖCHTE. GEBIENER DIES HOFF TUCHES NAH AN WERDEN INHARTFERT. ICH LIEBE DAS LEBEN IN FREIHEIT UND GEGENÜBERTER RESPEKT.

ICH HABE EIN BILD DER ZUFUKRICHT FÜR MEINE LIEBE MUTTER GEMALT. WER SIND SINE LIEBEVOLL E TRAFERLE UND HALTEN IMMER ZUSAMMEN. EINER GUTER FRIEDLICHE VERBUNDENHEIT IST SICHTBAR. ICH HABE MEINEN GUTEN PLATZ DA LEBEN KÖNNEN BEIDEN ELTERN ZU VERDANKEN.

ICH HABE AUCH IM AUSDRUCK VON NICHT VERSTEHEN DENKEN GEFALLT. ES IST NICHT EINHARM, EINER KLARE LINIE ZU ENTDECKEN. MEINER KLARE LINIE IST DAS DES VERHALTENS UND DES RESPEKT VON UNTERSCHIEDLICHEN LEBENS. ICH HABE DIESE KLARE LINIE VON MEINER ELTERN GEFÜHRT UND BIN IMMER DANKBAR DAFÜR.

DAS MERE DER DEMONSTRATE IST IN STÄNDIGER ZEITEN LANG BEGRIPPEN VIELFRÄKTIGES SURTES LEBEN GEDENKT AUF DIESE WELT. ICH BIN TEIL DER SEIN FRIEDLICHEN BLUTEN LICHENWÄRTSCHEN WELT. ICH FRIEDLICHEN WIL MUTIG IM GEBET AN IHR SEITE DER UNPÄRNER STEHEN UND MEINE EIGENE ANGST IN MEINER WÄRTSCHEN VERSTÄNDLICH.

DEN RESPEKT ZWISCHEN MENSCHEN UNTERSCHIEDLICHEN GLAUBENS UND ANSCHAUUNGEN IST DAS WICHTIGSTE ZEHN GELUNGEN DES FRIEDENS. ICH WILLS MIT DIESEM BILD ERNACH FRIEDLICH IN DIE WELT BRINGEN DIE ALLE ZEHN KLEINEN ZU GEBERTEN SCHNITT FRIEDLICH UND HOFFNUNG BRINGEN ALLE MENSCHEN. ICH WILLS BRINGEN GUTEN ANTEIL DAZU BEIFÜHRE.

Im Katalog „Malen ist Hoffnung“ teilen sich die Maler mit Autismus durch Bilder und Erklärtexte mit.

teilen und mitbestimmen konnten, was sie lernen wollten. Gedichte, Englisch, alles über Europa ... ihr Interesse war grenzenlos.“

Das Potenzial, das in den stummen Kindern schlummert, hat Lobisch früh erkannt und an die Oberfläche befördert. Besonders aber durch das Malen, das ganz ohne Sprache stets Ausdruck des Innenlebens eines Malenden sei. Elisabeth Rackl-Art, Werners Mutter, erklärt: „Als Eltern traut man seinem Kind oft nicht genug zu. Durch Werners Bilder erfahren wir so viel mehr über das, was in ihm steckt, über seine reiche Gefühlswelt.“ Rackl-Art – wie all die anderen Eltern der autistischen Maler – schätzt an Brigitte Lobisch vor allem „die Mischung aus einer gewissen Autorität und einem unglaublichen Zugang zu diesen Menschen“. Niemals ließe sie sie fühlen, dass sie behindert seien.

„Jeder Autist ist eine eigene Welt.
Nicht jeder ist wie Dustin Hoffmann
in ‚Rainman‘.“

Statt als defizitär wahrgenommen zu werden, treten Autisten als Künstler ins Rampenlicht

Dazu passt auch, dass die Kunsttherapeutin lieber von neuro-typischen und neuro-diversen Menschen spricht als von vermeintlich „normalen“ versus behinderten Menschen. In den Jahrzehnten ihrer Zusammenarbeit mit den autistischen Kindern, die inzwischen Erwachsene sind, hat Lobisch festgestellt: „Jeder Autist ist eine eigene Welt. Nicht jeder ist wie Dustin Hoffmann in ‚Rainman‘.“ Doch einem jeden gibt Lobisch die Möglichkeit, als Künstler in Erscheinung zu treten. „Gerade für Menschen, denen man sonst wenig zutraut und die sich oft als defizitär erleben, ist es so wichtig, einmal der Stolz ihrer Familie zu sein und ihre Kreativität und ihr Können unter Beweis zu stellen.“ Zwar wird Lobisch die Werke der autistischen Maler nicht mehr auf Ausstellungen ins Rampenlicht rücken, doch ihre Malstunden setzt sie fort, so lang es geht. Werners Bild trocknet jetzt und darf beim nächsten Mal mit nach Hause genommen werden. Ob er dann das Geheimnis lüftet, das es birgt?

Über einen Nachfolger, der das von ihr entwickelte Gestützte Malen fortführen könnte, würde sich Brigitte Lobisch freuen.

Susanne Böllert

WEITERE INFOS:

www.gestuetztes-malen.de

Das italienische Weidepot

45 Jahre Weidepot
Über 100 Weine im Angebot
Ab einem Einkaufswert von 100 €
erwartet Sie ein kleines Geschenk

Weidenstraße 2
82386 Huglfing im Pfaffenwinkel
Tel.: 08802 - 906005
Mo.-Fr. 9-14 Uhr • Sa.9-13 Uhr

...oder bestellen Sie online: www.gerardo.de

BODY-REHAB
ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE

Dr.-Karl-Sievogt-Str. 5
82362 Weilheim

☎ 0881/12872566
✉ info@body-rehab.de
🌐 www.body-rehab.de

Gartengestaltung
Baumschulen
Pflanzerteden
Stauden

Leben im Garten

Schon bereit
für den Frühling?
Schauen Sie sich unsere
reichhaltige Auswahl an
saisonalen Blumen, Rosen, Stauden, Ziersträuchern
und Bäumen an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Baumschule
am Hofgut**

Tutzinger Straße 15 a | 82347 Bernried | Tel. 08158 925 95 60
info@baumschule-berried.de | www.baumschule-berried.de

Weilheimer
CONFISERIE

Weilheimer Confiserie
Feinste Pralinen und Schokolade

Frühling ist, wenn die Seele
wieder bunt denkt!

Wir wünschen Ihnen eine
genussvolle Frühlings- und Osterzeit!



Pinselstrich für Pinselstrich nimmt Werners Bild Gestalt an. Brigitte Lobisch ist bei jedem Werk gespannt, was entstehen wird.

Tollhub '23

Penzberg auf Gut Hub

20 Uhr
Freitag 19. Mai
kleinLaut
Live Musik
Minifestival mit jungen Bands aus der Umgebung

ab 10 Uhr
Samstag 20. Mai
Familientag
Alternativmarkt | Spiel & Spaß

13/15 Uhr **Figurentheater**
Ingolstadt
„Pippi Langstrumpf“

14 Uhr **Auftritt der Garden**

16 Uhr **Schnitzeljagd**
mit Sunnawind

20 Uhr **Blonder Engel**
humoristischer Liedermacher
Musik-Kabarett

INFO: www.kleinkunst-penzberg.de und Stadt Penzberg
KVV : Wohnkultur Baumgartner Tel. 08856 / 82091

ICH HALTE MEINEN KLEINEN NEFFEN GANZ SICHER UND FÜRSÖRGLICH IM ARMA. UNS GEHT ES PRIMA DABEI, WIR VERSTEHEN UNS SEHR GUT.

DIESE FRAU TRÄGT IHR KOPFTEUCH MIT ANNAHME UND IN ERWARTUNG EINER SCHÖNEREN ZUKUNFT. ICH BIN DER MEINUNG, JEIN FRAU DARF SICH SELBST ENTSCHEIDEN, WIE SIE SICH KL EUDEN WÜNSCHT. GEBIEN SIE NICHTS IN IHRE WERTEN ENWAFFNET. ICH LIEBE DAS LEBEN IN FREIHEIT UND GEGENSEITIGEM RESPEKT.

SICH HABE EIN BILD DER ZUKUNFT FÜR MEINE LIEBE MUTTER GEMALT. WIR SIND UNS LIEBENDE FAMILIE UND HALTEN IMMER ZUSAMMEN. EIN GUTER FRIEDLICHE VERBANDSCHAFT IST SICHER. ICH HABE MEINEN GUTEN PLATZ IN LEBEN MEINER BEIDEN ELTERN ZU VERDANKEN.

ICH HABE AUCH IM AUßERLICH VON KONZENTRIERTEN DENKEN GEMALT. ICH DENKE ÜBER DAS LEBEN IN SEINEN WERTEN NACH. MEINE KLARHEIT MIT DES VERSTÄNDNIS UND DER FERTIGKEIT IN INTERESSANTEN SACHEN. ICH HABE GUTE, BLAUE LINIE VON MEINER ETERNEN GELIEBTEN UND ICH BIN DANKBAR DAFÜR.

DAS HEIßT DER DEMOKRATIE IST IN STÄNDIGER KULTUR UND BEWÄHRT VIEL FÄHIGES GUTES LEBEN GEGEN ZUP. ODER WÄRE. ICH BIN VIEL DANKBAR FÜR MEINEN LIEBEN DEMOKRATISCHEN WERT. ICH FRIEDLICH WILL, AUCH MIT GUTEN AUF DER SEITE DER DANKBAR STEHEN UND MEINE GUTEN ANTEIL IN FREIHEIT VERBUNDEN.

DER VERSTÄNDNIS ZWISCHEN MENSCHEN UNTERSCHIEDLICHEN GLAUBENS UND ANNAHMEN IST DAS WICHTIGSTE ZUM GUTEN DES FRIEDENS. DER FRIEDEN ZU GEBEN, SCHENKE, FRIEDLICH UND HOFFNUNG BRÄUCHEN ALLE MENSCHEN. ICH WILL MEINER GUTEN ANTEIL DAZU BEITRAGEN.

Im Katalog „Malen ist Hoffnung“ teilen sich die Maler mit Autismus durch Bilder und Erklärttexte mit.